

Meyers Konversations-Lexikon, vierte Auflage.

[6534]

Nach Ablauf der von uns mit Rücksicht auf die Besitzer unseres Konversations-Lexikons von dem Erscheinen der dritten Auflage ab festgesetzten zehnjährigen Frist freuen wir uns, heute das Erscheinen der

Vierten Auflage

von

Meyers Konversations-Lexikon

anzeigen zu können.

Eine genaue Durchsicht der ersten Lieferung, welche wir heute allgemein versenden, wie des derselben beigedruckten Prospekts wird jeden von dem eminenten Fortschritt in sachlicher, illustrativer und praktischer Hinsicht der vierten Auflage gegenüber der dritten wie jedem andern Werk ähnlicher Art überzeugen.

Wir bieten in der neuen Auflage ein Werk, welches, nach streng einheitlichem Plan durchgearbeitet, ohne Überschreitung des bisherigen Raums allen Ansprüchen der Jetztzeit gerecht wird.

Mit großer Sorgfalt fand der illustrative Teil eine das Verständnis der textlichen Darstellung wesentlich erhöhende Bereicherung.

3000 Abbildungen im Text,
550 Illustrationstafeln und Kartenbeilagen, davon 80 Aquarelltafeln, von berufener und gewissenhafter Künstlerhand ausgeführt, vertreten alle Zweige der graphischen Künste.

Wir behalten die gewohnte Erscheinungsweise bei, welche bei unsrer letzten Auflage allgemeinen Beifall gefunden hat:

- 1) die Lieferungs Ausgabe, in 256 wöchentlichen Lieferungen à 50 S;
- 2) die Halbband Ausgabe, in 32 Halbbänden à 4 M;
- 3) die Band Ausgabe, in 16 Halbfranzbänden à 10 M

Beide geheftete Ausgaben liefern wir: in einzelnen Exemplaren mit 40% Rabatt, Gewinn an einem Exemplar = 51 M 20 S, bei über 100 Exemplaren mit 45% Rabatt, Gewinn an 100 Exemplaren = 5760 M, bei über 250 Exemplaren mit 50% Rabatt, Gewinn an 250 Exemplaren = 16000 M.

bar oder in Rechnung, letzteres nur unter unseren bekannten Normen. Bezüglich der Bedingungen für die gebundene Bando Ausgabe behalten wir uns spätere Mitteilung vor.

An Vertriebsmaterial überlassen wir den Prospekt eventuell mit Firma zur direkten Versendung, oder zum Einlegen in die Kontinuationen; ferner Subskriptionslisten und ein Plakat für das Schaufenster gratis sowie als Probeheft die erste Lieferung à cond. mit nur 15 S netto berechnet.

Durch Versendung verloren gegangene erste Lieferungen schreiben wir nach vorausgegangener Vereinbarung gut.

Bei größeren Manipulationen stehen Streifbänder mit Firmaaufdruck (nicht unter 500) gratis zur Verfügung und zwar solche mit Ansichtsfaktur zur Versendung per Boten und

solche ohne Ansichtsfaktur zur Versendung per Post.

Die Versendung des ersten Hefts findet am 19. dieses Monats statt, die des zweiten, um zur Aufnahme der Subskriptionen Zeit zu lassen, vier Wochen später, am 19. März, und die des dritten, damit die Kontinuation inzwischen festgestellt werden kann, vierzehn Tage später, am 2. April. Von da ab erfolgt wöchentliche Expedition.

Direkte Zusendung per Post von Heft 1. können wir nicht machen.

Indem wir die neue Auflage allgemeiner Interessennahme angelegentlich empfehlen, bitten wir um gefällige umgehende Angabe des Bedarfs an Sammelmaterial.

Leipzig, 5. Februar 1885.

Bibliographisches Institut.

„Der fidele Rheinländer“

oder Ausgabe für die außerrheinischen Länder

„Der kleine Ulk“

[6535] ist die anerkannt beste Sammlung humoristischer Dichtungen zur Unterhaltung und zu Vorträgen in geselligen Kreisen.

Preis 1 M ord., 75 S netto, 60 S bar und 7/6 Expl.

Bitte zur Faschingszeit und überhaupt nicht auf Lager fehlen zu lassen und zu verlangen. Verkauft sich erfahrungsgemäß fortwährend aus der Auflage.

Verlag von Carl Köhler
in Darmstadt.

Nicht zu übersehen!

[6536]

Von den in meinem Verlag erscheinenden

Kaufmännischen Blättern

(2 M pro Vierteljahr)

liefere ich an Mitglieder des **Verbandes deutscher Handlungsgehülften** (3. B. 4100 Mitglieder),

dessen ausschließliches Organ die „Kaufmännischen Blätter“ sind, dieselben mit 1 M 50 S. Diesbezügliche Verlangzetteln der Herren Sortimenten expediere ich unter der Bedingung, daß der betr. Bestellung die Nummer des betr. Verbandsmitgliedes beigelegt ist, mit 1 M 10 S bar pro Vierteljahr.

Weiterhin teile ich Ihnen mit, daß in der am 27. Dezember p. a. stattgefundenen Generalversammlung des an diesem Tage hier konstituierten

Verbandes reisender Kaufleute Deutschlands

die „Kaufmännischen Blätter“ bis auf weiteres ebenfalls zum ausschließlichen Verbandsorgan gewählt wurden. — Mit Rücksicht darauf werden die meisten d. Herren Hoteliers, welchen der Vorstand des genannten Verbandes hiervon offizielle Mitteilung gemacht hat, die genannte Fach- und Zeitschrift für Kaufleute in ihren Hotels nicht mehr fehlen lassen, da die Mitglieder dieses Verbandes im Interesse desselben rege Nachfrage nach diesem ihrem Organ halten werden. — Die Herren Sortimenten wollen mit Rücksicht darauf Probenummern der „Kaufmännischen Blätter“ in Hotels, größeren Restaurants u. schleunigst auslegen.

Hochachtungsvoll

G. A. Gloedner.

Dringend der Beachtung empfohlen!

[6537]

Soeben erschien:

Beschreibende Darstellung

der

älteren Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Sachsen u. u.

Neue Folge. Heft 4.

Die zur Fortsetzung bestellten Exemplare gingen heute nach Leipzig ab; diejenigen Handlungen, die noch nicht verlangten, wollen dies gefälligst umgehend thun.

Halle a/S., den 7. Februar 1885.

Otto Hendel.

[6538]

Augenblicksbilder,

diesjährige Aufnahmen (Truthühner, Hühner, Tauben, Hunde, Katzen u.)

sind in meinem Verlage zu nachstehenden Preisen erschienen:

Unaufgez. Rab. 75 S, Quart 1 M 30 S, Fol. 2 M; aufgez. Rab. 1 M, Quart 2 M, Fol. 4 M ord. mit 36% u. 40%.

Näheres durch Prospekte. — Ansichtsendungen nach Übereinkommen.

Ottomar Anschütz in Bissa (Posen).

Alle früheren Aufnahmen gehen vom 1. März ab auch in meinen Verlag über.